

Herbst II



186. Der Herbst.

1. Hallo! Die Türen aufgetan!
Hör' zu, wer hören will!
Ich bin der Herbst, ein lust'ger Mann,
ich steh' nicht lange still!

2. Heut' fahr' ich Gerst' und Hafer ein
und trag' den Erntekranz,
und abends dann beim kühlen Wein
mach' ich Musik zum Tanz.

3. Und morgen auf die Bäum' hinauf! —
Kopf weg und aufgepaßt!
Hei, wie das rot und gelb zuhauf
herunterschlägt vom Ast!

4. Ein andermal dann in dem Wald,
da blas' ich auf zur Pirsch;
der Jäger kommt, die Büchse knallt,
hussa, sie traf den Hirsch!

5. Hussa! Wie das im Walde klingt,
im grünen, stillen Raum,
wo sich die Eichkatz' munter schwingt
im Nu von Baum zu Baum!

6. Ich bin der Herbst, ihr kennet mich,
ich steh' nicht gerne still.
Hallo, hallo! Drum tummle sich,
wer fröhlich werden will!

Robert Reinick.